



Gerichtet...

Gegensätze des Daseins

Glückliches California,

wo die Sonne heiß auf schöne Mädchen scheint, die auf den Richter warten, der sich zutraut, aus all dieser Schönheit das Schönste herauszufinden, seien es die schönsten Augen, die schönsten Beine, das schönste Haar, das schönste Gesicht oder der schönste Rücken —

Unser Bild zeigt einen Mädchenreigen schöster Rücken, aus denen der Schönheitsrichter das Non plus ultra heraussucht, dem dann Millionen begeistert zujubeln, dem Tausende Heiratsanträge machen, und dem Hunderte Millionen in jeder Faluta zu Füßen legen wollen!

Glückliches California, wo man über Schönheit richtet — — —

Während Hunderte von Straflingen, ihre Bündel geschultert, durch enge, gewundene Gassen marschieren —, wo das Geräusch ihrer Schritte trostlos wiederhallt —, zum Hafen marschieren, ohne Sang, ohne Begleitung ihrer Freunde

676 Straflinge bringt das französische Schiff „Lomartiniere“ nach Guyana ins Bagno, fort von der Heimat, die sie niemals wiedersehen. Und steht dann wirklich einmal eine Braut, eine Mutter am Kai und winkt und schluchzt ein letztes Lebewohl, dann naht sich ein Polizist und schickt sie fort: „Weitergehen, Madame!“ ruft er und drängt sie fort. „Gehen Sie weiter, denn für diese Gerichteten gibt es keinen letzten Blick und kein geschluchzendes „Lebewohl“!

Foto: Schatz

Die Fahrt in den Tod

Kaum einer dieser 676 Straflinge wird die Heimat wiedersehen. In enge Käfige gepfercht, treten sie die Fahrt in die Hölle von Guayana an und erliegen meist schon binnen kurzem dem mörderischen Klima

Foto: New York Times

